

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
27. SEPTEMBER 1940

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr 696 609

KLASSE 64c GRUPPE 21 01

Sch 112910 III/64c



Ernst Schneppenhorst in Berlin-Rummelsburg



ist als Erfinder genannt worden.

Ernst Schneppenhorst in Berlin-Rummelsburg

Kromerkörperansatz

Patentiert im Deutschen Reiche vom 26. Mai 1937 ab
Patenterteilung bekanntgemacht am 22. August 1940

Ernst Schnepfenhorst in Berlin-Rummelsburg

Kromerkörperansatz

Patentiert im Deutschen Reiche vom 26. Mai 1937 ab

Patenterteilung bekanntgemacht am 22. August 1940

Die Erfindung bezieht sich auf einen Kromerkörperansatz für unter Gasdruck stehende Flüssigkeitsbehälter, bei dem das übliche Stocherrohr mit einem abschraubbaren, unten abgeschlossenen und an seiner tiefsten Stelle seitlich durchbohrten Rohrstück versehen und in einem zusammenpreßbaren Gummistopfen geführt ist. Dieses Rohrstück weist für den Flüssigkeitseintritt bestimmte, an sich bekannte seitliche Bohrungen auf, die zweckmäßig nach oben gerichtet sind. Diese Anordnung ist mit einem am Boden vorhandenen Leitkörper kombiniert, der so geformt ist, daß in der durch die seitlichen Bohrungen eintretenden Flüssigkeit keine Wirbelbewegungen entstehen können.

Der Gegenstand der Erfindung ist auf der Zeichnung im teilweisen Schnitt dargestellt. *e* ist das am unteren Ende des Stocherrohres angeschraubte Rohrstück mit schräg nach oben gerichteten Bohrungen *g*. Den unteren Abschluß des Stocherrohres bildet ein abschraubbarer Nippel mit dem

Leitkörper *m*, der am günstigsten nach einem Hyperboloide geformt ist.

Zur Erleichterung des Einsetzens oder Abschraubens des Rohrkörpers *e* werden in dem oberen Wandungsteile Riefelungen *i* vorgesehen, die das Anfassen einer Zange o. dgl. erleichtern. Diese Riefelungen bilden jedoch keinen Gegenstand der Erfindung.

PATENTANSPRUCH:

Kromerkörperansatz für unter Gasdruck stehende Flüssigkeitsbehälter, bei dem das übliche Stocherrohr mit einem abschraubbaren, unten abgeschlossenen und an seiner tiefsten Stelle seitlich durchbohrten, in einem zusammenpreßbaren Gummistopfen geführten Rohrstück versehen ist, gekennzeichnet durch die Kombination von an sich bekannten, für den Flüssigkeitseintritt bestimmten, seitlichen, zweckmäßig nach oben verlaufenden Bohrungen (*g*) mit einem Leitkörper (*m*) als Boden des Kromerkörperansatzes, gegen den die Bohrungen (*g*) gerichtet sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

